

Kindergarten (KG)

Im Kindergarten erfahren die Kinder eine gezielte Förderung, damit sie sich ganzheitlich entwickeln können. Der Kindergarten ist ein Spiel-, Erlebnis-, Lern- und Lebensraum. Das Spiel steht im Zentrum allen Handelns. Die Lernziele richten sich nach dem Lehrplan und werden so ausgewählt, dass sie den Voraussetzungen der Gruppe und der einzelnen Kinder entsprechen. Auf die besonderen Bedürfnisse einzelner Kinder wird nach Möglichkeit eingegangen, Lernangebote werden differenziert, Lernwege individualisiert. Im Kindergarten unterrichtet deshalb neben der Klassenlehrperson auch eine Förderlehrperson. Diese unterstützt zudem auch die fremdsprachigen Kinder beim Erlernen der Deutschen Sprache.

Im **freiwilligen ersten Kindergartenjahr** stehen vor allem die sozialen Erfahrungen im Zentrum. Das Kind lernt sich ausserhalb der Familie in einer Kindergruppe zurechtzufinden, sich an notwendige Regeln und Abmachungen zu halten, seine Persönlichkeit zu festigen und macht Lernerfahrungen durch verschiedene Angebote im Kindergarten. Die Beobachtung und die Erfassung des Entwicklungsstandes des Kindes stehen im Vordergrund. Ein Standortgespräch mit den Eltern dient der gegenseitigen Information.

Im **obligatorischen zweiten Kindergartenjahr** stehen die gezielte Unterstützung und Förderung der verschiedenen Entwicklungsbereiche und die erforderlichen Basiskompetenzen für den Übertritt in die Schule im Zentrum. Die Kindergartenlehrperson arbeitet mit Spiel- und Lernmaterial, die Kindern neue Erfahrungen ermöglichen und ihre persönliche Entwicklung ganzheitlich fördern.

Für Kinder, die vor dem 1. August fünf Jahre alt sind, ist der Eintritt in den Kindergarten auf Beginn des Schuljahres obligatorisch.

Standorte

In Sursee werden die Kindergartenklassen an den drei Primarschulstandorten Kotten, Neufeld und St. Martin geführt. Um möglichst ausgeglichene Klassengrössen zu erreichen, kann es von Jahr zu Jahr unterschiedliche Quartierzuteilungen zu diesen Schulstandorten geben. Die Standortzuteilung erfolgt durch das Rektorat.

Klassenzusammensetzung

Die Kindergartenklassen werden bewusst altersgemischt geführt. Beobachten, Nachmachen und Wiederholen sind altersgemässe Lernformen, die auf natürliche Weise geschehen. Jüngere Kinder lernen so von älteren und umgekehrt. Kinder bringen einander bei, was sie bereits gelernt haben und vertiefen damit ihr eigenes Wissen und Können.

Die Haupt-Kriterien für die Klasseneinteilung sind Ausgeglichenheit hinsichtlich Anzahl Kinder, Altersdurchmischung und Schulweg. Der Entscheid liegt bei der Schulleitung.

Unterrichtszeiten Im Kindergarten gelten Blockzeiten. Dies bedeutet, dass die Kinder den Kindergarten von Montag bis Freitag am Vormittag von 08.15 – 11.45 Uhr und an einem Nachmittag (entweder Montag, Dienstag oder Donnerstag) von 13.30 bis 15.05 Uhr besuchen. Der Mittwoch- und Freitagnachmittag sind für alle Kindergarten-Kinder schulfrei.

Der Schul- und Ferienplan der Stadtschulen Sursee ist auch für die Kindergartenkinder verbindlich.

23.04.18